

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Gruppe Bonn-Mitte (1014)

E: info@amnesty-bonn-mitte.de . W: www.amnesty-bonn-mitte.de

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00 .
BIC-Nr. BFSWDE33XXX . IBAN-Code DE23370205000008090100 .

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JAHRESBERICHT 2017 DER GRUPPE BONN-MITTE (1014)

Wir waren im Laufe des Jahres mit zahlreichen Infoständen und bei Veranstaltungen in Bonn präsent und sammelten Unterschriften für Petitionen und Appellbriefe, so zum Beispiel anlässlich des Tages gegen die Todesstrafe oder bei diversen Veranstaltungen zu Zimbabwe, bei denen wir uns für die Freilassung des vor zwei Jahren inhaftierten Journalisten Itai Dzamara einsetzten. Anlässlich des Kirschblütenfestes in der Bonner Nordstadt boten wir im Bezirksbüro von Amnesty International Kuchen und Kaffee und natürlich Informationen in unserem "Menschenrechtscafé" an und sammelten Unterschriften und Spenden. Auch bei der Buchmesse Migration im Haus der Geschichte waren wir mehrere Tage lang mit einem Stand vertreten.

Unser Hauptschwerpunkt ist nach wie vor die Menschenrechtslage im Iran und besonders der Einsatz für die Freilassung von sieben führenden Frauen und Männern der Bahai- Religion. Diese waren 2010 von einem Revolutionsgericht in Teheran zu je 20 Jahren Haft verurteilt worden, unter anderem wegen " Beleidigung religiöser Gefühle" und "Propaganda gegen das System". Amnesty International betrachtet sie als gewaltlose politische Gefangene, die nur wegen der Inanspruchnahme ihres Rechts auf Religionsfreiheit inhaftiert sind. Vor allem mit unserem Lauf für die Menschenrechte, den wir zweimal jährlich im Mai und Oktober am Beueler Rheinufer organisieren, machen wir auf ihr Schicksal aufmerksam und sammeln Unterschriften. Unser inzwischen schon dreiundzwanzigste Lauf, der am 29. Oktober stattfand, hatte zwar mit dem Sturm "Herwart" zu kämpfen, zog aber dennoch rund 50 Läuferinnen und Läufer an. Erfreulicherweise gab es auch einen ausführlichen Bericht darüber im Bonner Generalanzeiger. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang außerordentlich, unseren Bericht mit einer positiven Nachricht beenden zu können: Zwei der sieben Bahai-Mitglieder, Frau Sabet und Frau Kamalabadi, sind inzwischen freigelassen worden! Wir hoffen nun sehr und setzen uns weiter dafür ein, dass auch die anderen fünf in Kürze freikommen.



Aktion für den inhaftierten Journalisten Itai Dzamara aus Zimbabwe



Menschenrechtscafé im Bezirksbüro von Amnesty International beim Kirschblütenfest in der Nordstadt



Informationen zur Arbeit von Amnesty International auf der Buchmesse Migration im Haus der Geschichte

